

Psychotherapeutische Versorgungslücken schließen

Eine ambulante Psychotherapie findet meist einmal pro Woche für 50 Minuten statt. Manchmal reicht das nicht aus. Eine Behandlung im Krankenhaus ist dagegen nicht immer nötig und verursacht hohe Kosten.

Das IBZ Marburg bietet einen Weg dazwischen: Die Kinder und Jugendlichen bleiben zu Hause, erhalten aber für kurze Zeit eine intensive Behandlung. Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen arbeiten dabei eng zusammen.

Die Behandlung orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und verbindet Versorgung, Ausbildung und Forschung.



Kontakt

Anmeldung

Anne Staubitz

+49 6421 2823671

anne.staubitz@uni-marburg.de

Ein Gemeinschaftsprojekt der Fachbereiche:

Dr. Edgar Höhne (IBZ-Leitung)

Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (FB 04)
edgar.hoehne@uni-marburg.de

Prof. Dr. Hanna Christiansen

Klinische Kinder- und Jugendpsychologie (FB 04)
hanna.christiansen@uni-marburg.de

Prof. Helmi Ohlhagen

Institut für Bildende Kunst (FB 09)
ohlhagen@uni-marburg.de

Prof. Dr. Ulf Henrik Göhle

Institut für Sportwissenschaft und Motologie (FB 21)
henrik.goehle@uni-marburg.de

Prof. Dr. med. Stefanie Weber

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (UKGM / FB 20)
stefanie.weber@med.uni-marburg.de

IBZ

Interdisziplinäres
Behandlungszentrum
Marburg

IBZ Marburg
Frankfurter Straße 35
35037 Marburg
T +49 6421 2823671
ibz@uni-marburg.de



KJ-PAM
Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapie-Ambulanz Marburg



Interdisziplinäres Behandlungszentrum Marburg (IBZ)

Ambulante Komplexversorgung
für psychisch belastete Kinder und Jugendliche



IBZ

Interdisziplinäres
Behandlungszentrum
Marburg

Was ist das IBZ?

Im Interdisziplinären Behandlungszentrum (IBZ) begleiten wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien auf ihrem individuellen Weg. Gemeinsam entwickeln wir eine Behandlung, die zu ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Zielen passt – individuell, partizipativ und evidenzbasiert.

Während der fünftägigen Intensivbehandlung lernen Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen neue Wege im Umgang mit ihren Herausforderungen kennen. Sie sammeln hilfreiche Erfahrungen, entdecken ihre Stärken und entwickeln gemeinsam Lösungen für den Alltag.

Dafür verbinden wir verschiedene therapeutische Angebote aus Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Kunsttherapie, Motologie, Ernährungswissenschaft und Pädiatrie.

Anschließend begleiten wir die Familien mit regelmäßigen Verlaufsgesprächen und bieten bei Bedarf weitere Behandlungen an.



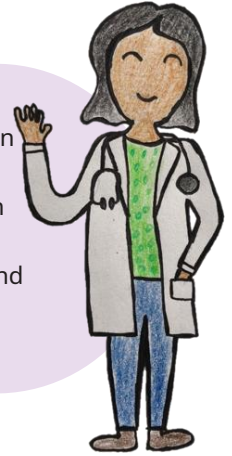
Psychotherapie

In Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ambulanz (KJ-PAM) bieten wir Einzel- und Gruppentherapien an. Eltern und andere wichtige Bezugspersonen beziehen wir gezielt und strukturiert in die Behandlung ein.



Pädiatrische Behandlung

Durch die enge Anbindung an die Pädiatrie des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (UKGM) behandeln wir körperliche und psychische Faktoren ganzheitlich.



Motologie

Fachkräfte des Instituts für Sportwissenschaft und Motologie führen wissenschaftlich fundierte bewegungstherapeutische Angebote in der Gruppe durch.



Kunsttherapie

Fachkräfte des Instituts für Bildende Kunst gestalten kunsttherapeutische Angebote in der Gruppe.



Ernährungswissenschaft

In der ernährungswissenschaftlich begleiteten Mittagspause kochen und essen wir täglich gemeinsam. Dabei vermitteln wir alltagsnahes Wissen über eine ausgewogene und gesunde Ernährung.



Translationszentrum

Das Datenmanagement fokussiert die Auswertung der Routinedaten, um einen Transfer zwischen Forschung und Versorgung zu ermöglichen.

